

Schulreferat

der Evangelischen Kirchenkreise
Gladbeck-Bottrop-Dorsten
und Recklinghausen



Fortbildungsprogramm
II. Halbjahr 2023/2024

Kontakt



Schulreferentin

Gladbeck-Bottrop-Dorsten
und Recklinghausen
Pfarrerin Petra Sinemus
Telefon: (02361) 206-101
E-Mail: petra.sinemus@ekvw.de



Mediothek

Recklinghausen
Mediotheksleitung
Gabriele Krause
Telefon: (02361) 206-103
E-Mail: gabriele.krause@ekvw.de



Sekretariat

Saskia Treffer
Telefon: (02361) 206-105
E-Mail: saskia.treffer@ekvw.de



Anmeldung über
[www.kirchenkreis-re.de/
der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/](http://www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/)



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1.Ko 16,14) Die Losung für dieses Jahr nimmt unser Handeln in Familie, Schule und Gesellschaft in den Blick. Wir sind aufgefordert als Christinnen und Christen sichtbar zu werden in Zeiten, in denen Krieg und Terror unsere Welt heimsuchen.

Mit unserem Fortbildungsangeboten und unserer Mediothek bieten wir Unterstützung für die religionspädagogische Arbeit in Kindergarten, Schule und Gemeinde. Stöbern Sie und lassen Sie sich einladen....

Hinweisen möchten wir auf das kirchliche Filmfestival Anfang März, es wird wieder ein Kurzfilm Angebot für den Religionsunterricht geben.

Im Herbst beginnt ein Zertifikatskurs für evangelische Religion in Dortmund, der von Petra Sinemus und Ina Bierbrodt geleitet wird (Anmeldung in Villigst jetzt im Frühjahr).

Save the date: „Auf ein Neues“ Freitag, 23. August um 17.00 Uhr laden wir wieder zum Ökumenischen Religionslehrer*innen-Treffen ein.

Darüber hinaus stehen wir für persönliche Gespräche zur Verfügung. Sollten Sie also individuelle Beratung und Unterstützung bei der Planung von Unterrichtsreihen, der Zusammenstellung von Unterrichtsmaterial oder in Konflikten beispielsweise mit Schüler*innen oder Eltern benötigen, melden Sie sich gerne!

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Halbjahr und ein gesegnetes Jahr 2024!

Das Team des Schulreferates und der Mediothek
Petra Sinemus, Saskia Treffer, Gabriele Krause



Inhaltsverzeichnis

Gott ist wie... Neuer Lehrplan Primarstufe	5
Didacta	6
Vom Abschiednehmen	7
„Der Tag, an dem die Blumen die Farbe verloren“	8
Gemeinsamkeiten stärken - Unterschieden gerecht werden	9
Beten - Kinder entwickeln einen Draht zu Gott	10
Christologische Entdeckungen im Serienkosmos	11
Kurzfilme im Religionsunterricht (Filmfestival)	12
Wunderbare Entdeckungen (Theater)	13
Trauer im Schulalltag	14
Feuer und Flamme	15
Frieden und Gerechtigkeit im Film	16
Theologische Stolpersteine	17
„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen.“	18
Unterricht gemeinsam vorbereiten	19
Auf ein Neues...	20
Mediothek	21
Zertifikatskurs	22
Wichtige Informationen	23



Gott ist wie...

Mit dem neuen Lehrplan Primarstufe digital und analog arbeiten

„Die Frage nach Gott“ ist ein Bereich des neuen Lehrplans. Wie können wir diese Frage mit den Fragen der Schüler*innen ins Gespräch bringen und Lernwege eröffnen, auf denen das „biblische Glaubensbild von Gott, der auf dem Lebensweg begleitet“ lebendig wird? Exemplarisch werden wir hierzu gemeinsam inhaltliche Bausteine für digitale und analoge Unterrichtseinheiten zu den vorgeschlagenen Kompetenzerwartungen erarbeiten.

Bitte bringen Sie Ihr Laptop und/oder ein Tablet mit.

Teilnahmebeitrag

20 Euro

Zeit

Donnerstag,
15. Februar 2024
09.00 - 16.00 Uhr

Ort

Reinoldinum
Schwanenwall 34
44135 Dortmund

Leitung

Ina Annette Bierbrodt

Referentin

Sabine Grünschläger-
Brenneke, PI

Zielgruppe

Lehrkräfte der
Primarstufe

Anmeldung über

www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/

Kooperation

Mit Unterstützung des
Pädagogischen Instituts
der EKvW und dem
Schulreferat Gladbeck-
Bottrop-Dorsten und
Recklinghausen



Teilnahmebeitrag

Fahrtkosten und Eintritt werden von jedem selbst getragen.

Zeit

Freitag
23. Februar 2024
09.00 - 18.00 Uhr

Ort

Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

Leitung

Petra Sinemus

Zielgruppe

Lehrkräfte aller Schulformen

Anmeldung über

www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkres/schule-und-mediothek/

Didacta

Vom 20. bis 24. Februar 2024 dreht sich in Köln auf der größten Bildungsmesse Europas wieder alles ums lebenslange Lernen – von der frühkindlichen Bildung über schulische Bildung bis hin zur Aus- und Weiterbildung. Wir bieten Ihnen an gemeinsam zur Messe nach Köln zu fahren.



Vom Abschiednehmen

Abschiednehmen ist in unserer Gesellschaft vielfältig, sei es der Abschied von der Grundschule, die Trennung, der Eltern, der Tod eines Tieres oder der eines geliebten Menschen. Auch unsere Kinder erleben Abschiede und es gilt sie altersgemäß dabei zu begleiten.

In dieser Fortbildung wollen wir verschiedene Materialien kennenlernen, mit denen wir Kindern in Kita und Grundschule dieses Thema näherbringen wollen. Es gibt Hilfestellung und Hintergrundwissen zum Thema Tod und Sterben. Bodenbilder, Bilderbücher, Ritualvorschläge, Trauerkoffer und Geschichten.

Das Material wird digital zur Verfügung gestellt.

Zusatztermin: 23. Mai 2024
15.00-17.00 Uhr im Kirchenkreis Herne
Anmeldung über <https://www.pi-villigst.de/veranstaltungen/schulreferate/herne>

Teilnahmebeitrag

kostenfrei

Zeit

Dienstag
27. Februar 2024
14.00 – 16.00 Uhr

Ort

Haus des
Kirchenkreises
Limperstraße 15
45657 Recklinghausen

Leitung

Petra Sinemus

Referentin

Petra Sinemus

Zielgruppe

Lehrkräfte an Grund
- und Förderschulen,
Erzieher*innen,
Referendar*innen

Anmeldung über

www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/



Teilnahmebeitrag

20 Euro

Zeit

Donnerstag

29. Februar 2024

09.00-16.00 Uhr

Ort

Jüdisches Museum

Westfalen

Julius Ambrunn Str. 1

46282 Dorsten

Leitung

Ursula August,

Mareike Fiedler

Christina

Heidemann

Gerda E.H. Koch

Referentinnen

Leitungsteam und

Andrea Behnke, M.A.

Zielgruppe

Lehrkräfte der

Grundschule und der

Sekundarstufe I,

insbesondere

Geschichte, Religion

u.ä.

Anmeldung über

GEE-Pädagogische

Akademie

Am Burgacker 14-16,

47051 Duisburg

Waltraud Backes

(Geschäftsstelle)

Backes@gEE-online.de,

Tel.: 0203-548728

„Der Tag, an dem die Blumen die Farbe verloren“

Mit Kindern über die Shoah und den Nationalsozialismus reden

Wie kann es gelingen, bei der Vermittlung der historischen Themen Kinder nicht zu überfordern oder zu überwältigen?

Welche Angebote sind altersgerecht?

Komplexe politische, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge zu vermitteln,

erscheint nicht ratsam. Eignet sich der

persönliche Bezug, z.B. über lokale und

biografische Zugänge, bei Kindern für

eine erste Auseinandersetzung mit diesem schwierigen Thema?

Ein Weg sind Geschichten, mit denen

sich Kinder identifizieren können:

Kinderliteratur kann ein Teil der

historischen Bildung sein.

In der Tagung stellen wir unterschiedliche

Zugänge zu den Themenkomplexen

Nationalsozialismus, Shoah und Judentum vor.

Anmeldeschluss: 14. Februar 2024



KONFESSIONELL- KOOPERATIVER RELIGIONSUNTERRICHT

Gemeinsamkeiten stärken - Unterschieden gerecht werden - Typ B

Mit dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW (15. August 2017) und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht in den Schulformen der Sekundarstufe I / Primarstufe erweitert werden.

Die Fortbildungen, die von den evangelischen und katholischen Instituten gemeinsam mit den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise verantwortet werden, suchen in die Intention und die Grundlagen dieser neuen Organisationsform des RU's einzuführen. Weitere Ziele sind die Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte einerseits und die curriculare Gestaltung des konfessionell-kooperativen RU's seitens beider Fachgruppen andererseits.

Diese Fortbildung richtet sich an Vertreter der Fachgruppen, die bereits kokoRU an ihrer Schule - auch curricular - auf den Weg gebracht haben. Für alle Kolleg*innen, die noch nicht an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen haben, bleibt der Besuch dieser Fortbildung als „Typ B“ obligatorisch. In ihr findet u. a. eine deutliche fachdidaktische wie konfessionskundliche Vertiefung statt.

Themenschwerpunkte:

- Konfessionssensibel Unterrichten: Voraussetzungen, Perspektiven
- Einführung in Didaktik und Methodik des konfessionell-kooperativen RU's
- Konfessionskundliche Vertiefung

Anmeldeschluss: 26.02.2024

Teilnahmebeitrag
kostenfrei

Zeit
Dienstag
05. März 2024
10.00-17.30 Uhr

Ort
Haus des
Kirchenkreises
Limperstraße 15
45657 Recklinghausen

Leitung
Petra Sinemus

Referent
Marcus Hoffmann,
Fachleiter katholische
Religion, Hauptseminar
Münster

Zielgruppe
Lehrkräfte SEK I
bei denen KoKoRU
eingeführt wurde

Anmeldung über
<https://www.veranstaltungen-ekvw.de/d-1033045>

Veranstaltungs-Nr.:
242064002

Tagungssekretariat:
Svenja Dahlmann
Telefon: 02304-755-160

**Teilnahmebeitrag**

20 Euro

Zeit

Dienstag
12. März 2024
15.00 - 18.00 Uhr

Ort

Haus des
Kirchenkreises
Limperstraße 15
45657 Recklinghausen

Leitung

Petra Sinemus

Referentinnen

Edda Böcker
Christiane Koziolk

Zielgruppe

Lehrkräfte Primarstufe

Anmeldung über

www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/

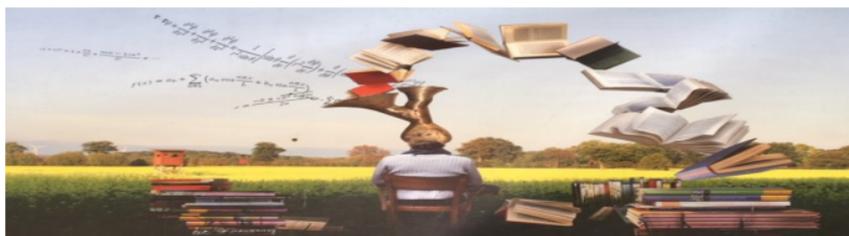
In Kooperation mit

Schulreferat Herne

Beten - Kinder entwickeln einen Draht zu Gott

Ein Unterrichtsvorhaben für die Klassen 1-3 Im Gebet sich selbst vor Gott zum Ausdruck zu bringen – das braucht Mut und einen Zugang zu den eigenen Gefühlen. Mit kleinen Hilfsmitteln und stärkenden Ritualen, einer tragenden Geschichte und anschaulichen Materialien trauen sich Schülerinnen und Schüler, mit Gott in Kontakt zu treten. Die konkrete Unterrichtsreihe skizziert den Weg vom „In-Sich-Horchen“ zum „Sich-Gott-öffnen“. Stundenabläufe bieten einen Überblick über die einzelnen Unterrichtseinheiten. Zahlreiche Materialien können erprobt und mögliche Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler können antizipiert werden. Das Unterrichtsvorhaben orientiert sich an den Kompetenzen der neuen Lehrpläne und ist auch für die Umsetzung in einer konfessionsgemischten Lerngruppe (KokoRU) geeignet.

Anmeldeschluss: 22. Februar 2024



Christologische Entdeckungen im Serienkosmos – Jesusbilder in populären Streaming-Serien

Streaming-Serien haben in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung für das Freizeitverhalten junger Menschen gewonnen. Auch, wenn Jesus Christus kein bevorzugtes Thema jugendlicher Lebenswelten darstellt, finden sich deutliche christologische Aspekte in gängigen Streaming-Serien: Sei es humorvoll aufbereitet (The Simpsons) oder als Ableger traditioneller Passionsspiele (The Chosen), als missionarischer Impuls oder als christologisches Motiv in populären Science Fiction- und Fantasy-Serien. Wir fragen in dieser Veranstaltung nach dem Beitrag der Serien für die curricular relevanten Themenbereiche der Sekundarstufe I und II (historischer und kerygmatischer Jesus, Wunder und Gleichnisse, Relevanz der Botschaft). Die Fortbildung bietet Informationen, Arbeitsblätter, Methoden und hilfreiche (Medien-)Tipps für einen ergiebigen Umgang mit ausgewählten Serien aus einer von den Referenten neu veröffentlichten Arbeitshilfe.

Mit Unterstützung der Abteilung für Religionspädagogik im Erzbistum Paderborn und der Schulreferate im Ruhrgebiet.

Teilnahmebeitrag

10 Euro

Zeit

Dienstag

12. März 2024

15.30 - 17.30 Uhr

Ort

Reinoldinum

Schwanenwall 34

44135 Dortmund

Leitung

Ina Annette Bierbrodt

Dr. Stefan Klug

Referenten

Ulrich Vaorin (Diplom-Pädagoge, Medientutor und Medienreferent des Kirchenkreises Iserlohn)

Christian Goos (Lehrer für Ev. Religion und Deutsch am Friedrich-Leopold-Woeste Gymnasium Hemer)

Zielgruppe

Religionslehrkräfte ab Klasse 9/10 und Sek II

Anmeldung über

www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/



Teilnahmebeitrag
kostenfrei

Zeit
Samstag
16. März 2024
14.00 Uhr

Ort
Cineworld
Recklinghausen,
Kemnastraße 7
45657 Recklinghausen

Leitung
Petra Sinemus

Referent
Michael M. Klein-
schmidt, Film und
Religionspädagoge

Zielgruppe
Lehrkräfte Sek I und II

Anmeldung über
www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/

In Kooperation mit
Kirchlichen Filmfestival
Recklinghausen

Kurzfilme im Religionsunterricht im Rahmen des kirchlichen Filmfestivals

Das Kirchliche Filmfestival 2024 (13.-17. März 2024) präsentiert auch in diesem Jahr wieder ausgewählte Kurzfilme. Im Gespräch mit den Filmschaffenden werden auch Möglichkeiten für den Einsatz der Kurzfilme in Religionsunterricht, Jugend- und Gemeindearbeit diskutiert. Moderiert werden die Gespräche von Film- und Religionspädagoge Michael M. Kleinschmidt (IKF). Ab Anfang März ist über das Schulreferat oder die Presse das Programm erhältlich. Das Kirchliche Filmfestival Recklinghausen möchte seine Besucher*innen dorthin führen, wo die Vorstellungen der Filmemacher*innen und die Vorstellungen des Publikums sich begegnen. Es ermöglicht Austausch und Diskussion mit den anwesenden Filmgästen und zudem exklusive Filme, die teilweise vor Kinostart gezeigt werden und immer aktuelle Themen behandeln. Das ist nicht immer bequem – aber in jedem Fall unser Anspruch. Im Rahmen des Festivals werden Spiel- und Dokumentarfilme zu Themen wie Menschlichkeit, Mitleiden, Ethik, Gerechtigkeit, Solidarität gezeigt. Das Festival möchte Begegnungen ermöglichen, Einblicke und Zugänge schaffen, Gespräche anregen. Zum Gespräch mit dem Publikum sind Regisseur*innen, Autor*innen, Schauspieler*innen, Produzent*innen und Kritiker*innen eingeladen.



Wunderbare Entdeckungen. Mit theaterpädagogischen Elementen Wunder-Geschichten spielen und erleben

Theaterpädagogische Methoden eröffnen Kindern und Jugendlichen einen spielerischen Zugang zu den Geschichten der Bibel. So haben sie die Möglichkeit, eigene Gedanken und Gefühle zum Ausdruck zu bringen.

„Schülerinnen und Schüler zeigen die verändernde Wirkung von Begegnungen mit Jesus auf und erläutern daraus resultierende Hoffnungsperspektiven für Menschen heute.“ – Diese

Kompetenzerwartung formuliert der Lehrplan Evangelische Religionslehre für die Primarstufe. Die Lehrpläne der Sek I schließen hier an und benennen die Wunder Jesu als eine Möglichkeit, vom Reich Gottes zu sprechen. Ziel der Fortbildung ist es, Wundergeschichten für Schüler*innen erfahrbar zu machen und sie zur Reflexion anzuregen.

Die Fortbildung stellt theaterpädagogische Methoden zur Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, zum Einsatz von Körper und Stimme sowie zum Einstieg in Rollen und Szenen vor. Im gemeinsamen Ausprobieren verschiedener Übungen und Spiele wollen wir einigen Wundergeschichten nachspüren. Wir schlüpfen in die Figuren der Geschichten hinein und erörtern gemeinsam die Chancen und Möglichkeiten für den Einsatz im Religionsunterricht.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Teilnahmebeitrag

10 Euro

Zeit

Dienstag

19. März 2024

15.00 – 18.00 Uhr

Ort

Reinoldinum

Schwanenwall 34

44135 Dortmund

Leitung

Ina Annette Bierbrodt

Referentin

Katharina Stillger,

Religionslehrerin und

Theaterpädagogin

(BuT)

Zielgruppe

Lehrkräfte der Klassen

1-7

Anmeldung über

[www.kirchenkreis-re.](http://www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/)

[de/der-kirchenkreis/](http://www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/)

[schule-und-mediothek/](http://www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/)

In Kooperation mit

den Schulreferaten im

Ruhrgebiet

**Teilnahmebeitrag**

15 Euro

Zeit

Mittwoch

17. April 2024

15.00 – 18.00 Uhr

Ort

Haus des

Kirchenkreises

Limperstraße 15

45657 Recklinghausen

Leitung

Petra Sinemus

Referentin

Petra Sinemus

Zielgruppe

Lehrkräfte Sek I und II

Anmeldung über

www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/

Trauer im Schulalltag

Kinder und Jugendliche machen Grenzerfahrungen in ihrem Leben die auch den Tod einschließen. So sind wir auch in der Schule immer wieder konfrontiert mit trauernden Menschen. Die Trauer ist individuell und macht uns oft hilflos. Es braucht Strategien und Hilfestellungen ihr zu begegnen.

In unseren Klassen sitzen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die bewusst und unbewusst Verlusterfahrungen verarbeiten und damit manchmal zur verhaltensoriginellen Herausforderung an unser Verständnis und unsere Geduld werden.

In der Fortbildung werden neben entwicklungspsychologischen, Trauma pädagogischen Ansätzen auch biblische Zugänge angesprochen.

Neben der Handlungskompetenz in traurigen Situationen im Schulalltag geht es auch um die praktikable Materialausstattung für den persönlichen und institutionellen Gebrauch. Eigene Ideen und Erfahrungen können eingebracht werden.



Feuer und Flamme

Pfingsten im RU immer wieder eine neue Herausforderung. Viele Erwachsene sind sich der Bedeutung kirchlicher Feste nicht mehr bewusst. Folglich lernen Kinder die Geschichte von der Ausgießung des „heiligen Geistes“ zum ersten Mal im Religionsunterricht kennen. In dieser Fortbildung wollen wir uns dem Thema kindgerecht mit Bodenbildern, Filmen, Geschichten, Unterrichtsentwürfen und verschiedenen kreativen Materialien annähern.

Die Materialien werden digital zur Verfügung gestellt.

Teilnahmebeitrag

15 Euro

Zeit

Dienstag

23. April 2024

15.00 – 17.00 Uhr

Ort

Haus des

Kirchenkreises

Limperstraße 15

45657 Recklinghausen

Leitung

Petra Sinemus

Referentin

Petra Sinemus

Zielgruppe

Lehrkräfte an Grund-
und Förderschule,

Erzieher*innen und

Referendar*innen

Anmeldung über

[www.kirchenkreis-re.](http://www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/)

[de/der-kirchenkreis/](http://www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/)

[schule-und-mediothek/](http://www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/)



Teilnahmebeitrag

15 Euro

Zeit

Donnerstag

25. April 2024

15.00 – 18.00 Uhr

Zoomkonferenz

Nach der Anmeldung bekommen Sie eine Einladung per Link.

Leitung

Petra Sinemus

Arnd Röbbelen

Referent

Michael M.

Kleinschmidt, Film- und Religionspädagoge

Zielgruppe

Lehrkräfte Sek I und II

Anmeldung über

www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/

In Kooperation mit

Schulreferat Herne

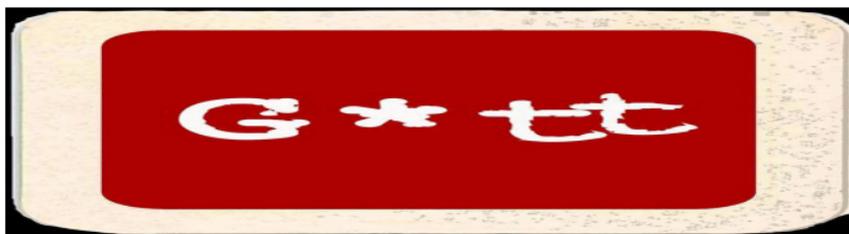
Frieden und Gerechtigkeit im Film

„Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist. [...] Sie muss an den weltlichen Aufgaben des menschlichen Gemeinschaftslebens teilnehmen, nicht herrschend, sondern helfend und dienend.“ Ausgehend von Bonhoeffers Diktum soll in der Film-Fortbildung, der Frage nachgegangen werden, wie in Filmen der Auftrag der Kirche(n) in einer sich wandelnden Welt thematisiert wird.

Film- und Religionspädagoge Michael M. Kleinschmidt, der auch als Künstlerischer Leiter für das Kirchliche Filmfestival Recklinghausen verantwortlich zeichnet, stellt hierzu mit Hilfe von exemplarischen Ausschnitten Filme vor, die sich mit den Themen „Gerechtigkeit“ und „Frieden“ auseinandersetzen. Hierzu gehören Filme des britischen Regisseurs Ken Loach, der sich als „Meister des Sozialrealismus“ in seinem umfangreichen Filmwerk seit den 1960-er Jahren wie kein anderer für soziale Gerechtigkeit einsetzt, sowie das aktuelle französische Ensembledrama „All eure Gesichter“, das am Beispiel seiner Figuren exemplarisch das Konzept der „Restorative Justice“ verdeutlicht.

Ausführlich vorgestellt wird auch das gemeinsam mit Anja Günther entwickelte und von ihr in der Praxis erprobte Unterrichtsvorhaben „Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt.“ – Filme und Bausteine für ein Unterrichtsvorhaben zur ethischen Beurteilung der zivilen Seenotrettung“. Nicht nur die Unterstützung der Kirchen für das Seenotrettungsschiff „Sea-Watch 4“ im Bündnis „United4Rescue“ zeigt die Dringlichkeit der zivilen Seenotrettung. Das leider brandaktuelle sozialetische Thema ist hervorragend geeignet, Perspektiven einer christlichen Ethik an einem exemplarischen Konflikt zu erörtern.

Nach der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen Reader mit Informationen zu den vorgestellten Filmen, Hintergrundtexten, Literaturhinweisen und Web-Tipps sowie einen Link zum Download von vorhandenem Begleitmaterial.



Theologische Stolpersteine

Manchmal wollen Schüler*innen es im Religionsunterricht ganz genau wissen: „Wenn es einen gnädigen Gott gebe, dürfte es auf der Welt nicht so viel Elend geben.“ Das sagen Schülerinnen und Schüler so oder anders im Religionsunterricht – und fordern die Lehrperson zu einer Stellungnahme heraus. Die Theodizeefrage, die Frage nach der Rechtfertigung Gottes, ist, so scheint es, bleibend aktuell.

In dieser Fortbildung soll es um Infragestellung, Vergewisserung oder Findung eigener Positionen zum Thema „Theodizee“ gehen. Die Auseinandersetzung mit diesem Thema in Bibel und (Theologie-) Geschichte soll ebenso zur Sprache kommen wie Unterrichtserfahrungen der Teilnehmenden. Abschließend gibt es ein Materialpaket für eine Unterrichtseinheit zum Thema „Theodizee“ in der Sekundarstufe II.

Teilnahmebeitrag

15 Euro

Zeit

Donnerstag
16. Mai 2024
15.00 – 18.00 Uhr

Ort

Haus des
Kirchenkreises
Limperstraße 15
45657 Recklinghausen

Leitung

Petra Sinemus

Referent

Arnd Röbbelen

Zielgruppe

Lehrer*innen und
Referendar*innen
Sek II

Anmeldung über

www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/



Teilnahmebeitrag
kostenfrei

Zeit
Mittwoch
22. Mai 2024
14.00 – 16.00 Uhr

Ort
Haus des
Kirchenkreises
Limperstraße 15
45657 Recklinghausen

Leitung
Petra Sinemus

Referentin
Beate Brauckhoff,
Pädagogisches Institut

Zielgruppe
Lehrkräfte an Grund-
und Förderschulen,
Erzieher*innen,
Referendar*innen

Anmeldung über
www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen.“

Diese Weisheit kannte vermutlich auch Jesus: Menschen kommen zusammen, sind im Gespräch miteinander, erinnern sich, schmieden neue Pläne. Das gilt auch in der Kita und der Schule. Neben einer kurzen Einführung über die Bedeutung von Essen und Trinken, sowie Entstehung und Bedeutung des Abendmahls in der Bibel, soll es vor allem darum gehen, wie wir mit Kindern Abendmahl feiern können. Geschichten, Austauschen über eigene Erfahrungen, Lieder, Rituale, sollen nicht zu kurz kommen. Das Material wird wie immer digital zur Verfügung gestellt.



Unterricht gemeinsam vorbereiten. Ein Nachmittag in der Mediothek und im Schulreferat

Das neue Schuljahr steht vor der Tür. Planen Sie den Religionsunterricht gemeinsam mit anderen und profitieren Sie vom kollegialen Austausch! An diesem Nachmittag stehen Ihnen die Bibliothek und der Kopierer zur Verfügung. Bei der Suche nach Materialien sind wir Ihnen behilflich. Gerne stellen wir Ihnen neue Medien und religionspädagogische Neuerscheinungen vor.

Sollten sich genügend Interessenten*innen melden, werden wir schulform- und jahrgangsbezogene Planungsgruppen einrichten.

Bitte geben Sie daher bei der Anmeldung Schulform und die Jahrgangsstufe(n) an und bringen Sie ein mobiles Endgerät und einen USB-Stick mit.

Alternativ vergeben wir auch Termine für Online-Beratungen.

Teilnahmebeitrag
kostenfrei

Zeit
Donnerstag
15. August 2024
14.00 – 16.00 Uhr

Ort
Haus des
Kirchenkreises
Limperstraße 15
45657 Recklinghausen

Leitung
Petra Sinemus
Gabriele Krause

Zielgruppe
Lehrkräfte aller
Schulformen

Anmeldung über
www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/



Teilnahmebeitrag
kostenfrei

Zeit

Freitag
23. August 2024
17.00 - 19.30 Uhr

Ort

noch nicht bekannt

Leitung

Petra Sinemus

Zielgruppe

Lehrkräfte aller
Schulformen,
Interessierte aus
den Gemeinden,
Sozialarbeiter*innen,
Pensionär*innen

Anmeldung über

www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek/

Auf ein Neues –Begegnung und Austausch zum Auftakt des neuen Schuljahres

Ökumenischer Religionslehrer*innen-Empfang

Wir wollen es wieder wagen und uns zum Beginn des Schuljahres treffen, spirituell auftanken, Kolleginnen und Kollegen begegnen, uns über Themen rund um Schule und Religionsunterricht austauschen – so können wir gut in das neue Schuljahr 2024/2025 starten! Nach einem ökumenischen Gottesdienst treffen wir uns zum Essen und Trinken und zum kollegialen Gespräch.

Vorbereitungsteam:

Pfarrerin Jutta Wilke (evangelische Bezirksbeauftragte für den Religionsunterricht an den Berufskollegs im Kirchenkreis Recklinghausen und Gladbeck-Bottrop-Dorsten ab Sommer 2024),

Barbara Berger (katholische Bezirksbeauftragte für den Religionsunterricht an Berufskollegs in Recklinghausen),

NN (kath. Stadtschulseelsorger*in in Recklinghausen),

Pfarrerin Petra Sinemus (Schulreferentin der Kirchenkreise Gladbeck-Bottrop-Dorsten und Recklinghausen)

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie vegetarisch essen möchten!



Mediothek der Kirchenkreise Recklinghausen und Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Die Mediothek befindet sich im Haus des Kirchenkreises Recklinghausen in der ersten Etage.

Wir bieten Ihnen wie bisher Unterrichtsmaterialien, Filme, Kultgegenstände, thematische Kisten u.v.m. an, die auch in der Kita, der Konfirmandenarbeit und in der Gemeinde genutzt werden können.

Weiterhin stehen auch Zeitschriften für Religionspädagogik zur Einsicht und Ausleihe zur Verfügung.

Wir sprechen gern mit Ihnen über Wünsche und Vorhaben und sind behilflich bei der Suche nach geeigneten Medien.

NEU!!! Sie können alle Medien auf der Homepage des Schulreferates (<https://www.kirchenkreis-re.de/der-kirchenkreis/schule-und-mediothek>) recherchieren und per E-Mail vorbestellen.

Ort

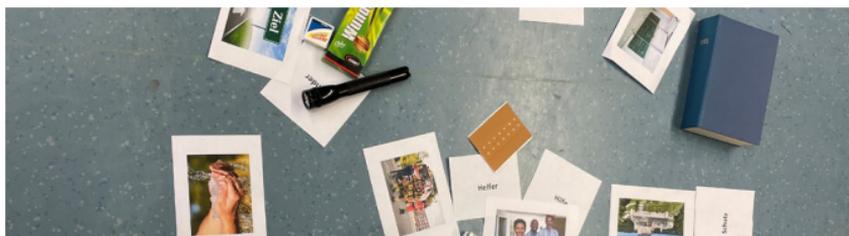
Limperstrasse 15
45657 Recklinghausen
Telefon: 0231 / 206-103

Öffnungszeiten

montags: 13.00 – 17.00 Uhr
dienstags und mittwochs: 10.00 – 14.00 Uhr
donnerstags: 13.00 – 17.00 Uhr

Bibliothekarin

Gabriele Krause
Email: gabriele.krause@ekvw.de



ZERTIFIKATSKURS FÜR DAS FACH EVANGELISCHE RELIGIONSLEHRE

Für Lehrer*innen der Primarstufe und der Sekundarstufe I.
Der Zertifikatskurs ist eine Qualifikationserweiterung für
Lehrer*innen in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I, die das
Fach Ev. Religionslehre unterrichten bzw. unterrichten möchten,
hierfür aber keine Lehrbefähigung haben.

Mit dem Zertifikatskurs erwerben Sie die fachliche Voraussetzung für
die Erteilung einer kirchlichen Unterrichtserlaubnis (Vokation) und
damit die Berechtigung, Religionsunterricht in der
Sekundarstufe I zu erteilen. Kursbegleitend wird vorausgesetzt, dass
Sie Religionsunterricht in der eigenen Schule erteilen.

Die Kursinhalte stammen aus allen Bereichen der Evangelischen
Theologie (Altes und Neues Testament, Kirchengeschichte,
Systematische Theologie, Religionspädagogik) und der
Religionswissenschaften. Unterrichtspraktische Elemente werden
besonders berücksichtigt, Gemeinsame Seminartage, eigene
Vor- und Nachbereitungen, sowie eine Unterrichtshospitation
mit anschließendem Beratungsgespräch sind Bestandteile des
Kurscurriculums.

Dauer: August 2024 bis Juli 2025
Kursumfang: 320 Stunden (verteilt auf Studientage und
Blockseminare)

- 1x wöchentlich in Studienzirkel regional in Dortmund
(donnerstags 9 bis 16 Uhr je 8 SWS)
- 3 Blockveranstaltungen am Pädagogischem Institut in
Villigst jeweils Donnerstag bis Samstag je 24 SWS
(22.-24.08.2024, 16.-18.01.2025, 15.-17.05.2025)
- Vokationstagung 02.-05.07.2025

Weitere Informationen und Anmeldungen im Pädagogischen Institut
in Villigst (02304/ 755-398 Malte Lojewski).



SchLf-Angebote für die Fachschaften Religion

Über die im Halbjahresheft angebotenen Fortbildungen hinaus kommen wir gerne an Ihre Schule und gestalten eine passgenaue schulinterne Lehrkräftefortbildung. Im Vorfeld sprechen wir Themen, Schwerpunkte und konkrete Inhalte bedarfsgerecht ab. Oder wir laden Sie im Rahmen eines pädagogischen Tages zu einer fachschaftsinternen Fortbildung in den Kirchenkreis ein. Bitte melden Sie sich hierfür im Schulreferat.

Rechtliche Hinweise zu Fortbildungen für Lehrkräfte

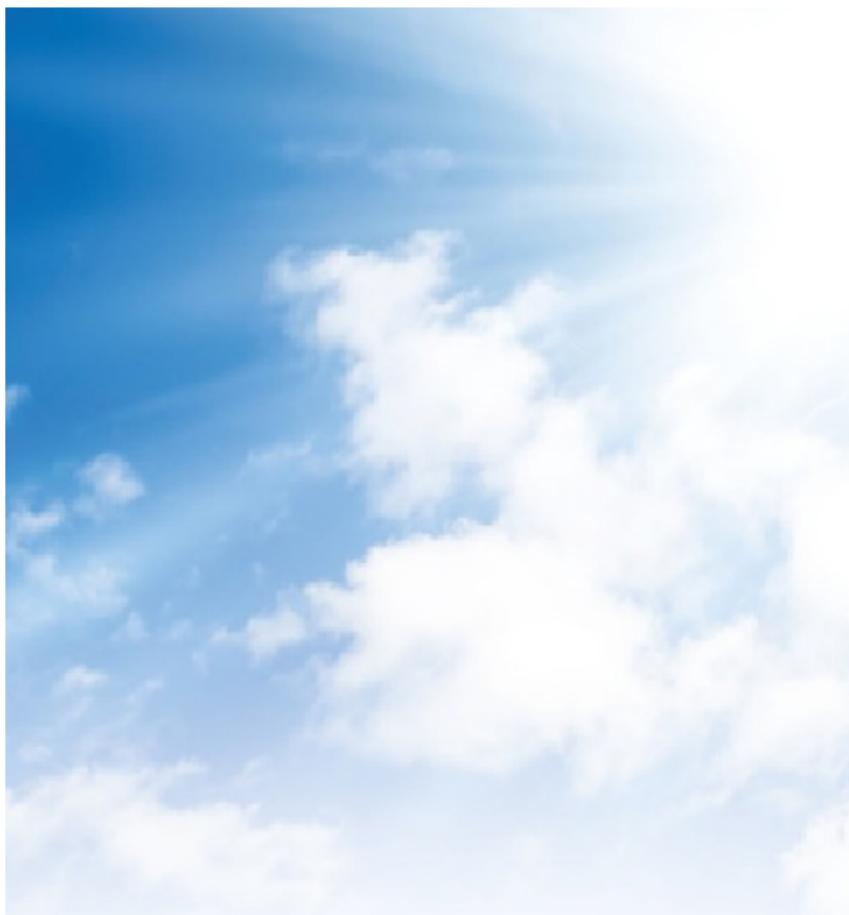
Bei den Veranstaltungen des Schulreferates handelt es sich um Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte auf der Grundlage von Vereinbarungen zwischn Landeskirchen in NRW und dem Land NRW (BASS 20-52).

Die angebotenen Fortbilungen sind über das Pädagogische Institut vom Land NRW genehmigt.

Für die Teilnahme an halb- und ganztägigen oder an mehrtägigen Fortbildungen wird im Rahmen der dienstrechtlichen Möglichkeiten Sonderurlaub durch die Schulleitung gewährt. Anträge auf Gewährung des Sonderurlaubs sind formlos auf dem Dienstweg an die zuständigen Stellen zu richten. Auch der Besuch von Fortbildungsveranstaltungen am Nachmittag, Abend oder an Wochenenden muss der Schulleitung angezeigt werden, damit der Unfallschutz gewährleistet werden kann.

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag muss vor Veranstaltungsbeginn entrichtet werden. Sie bekommen nach Anmeldung eine Zahlungsinformation zugeschickt.

**Herausgeber**

Schulreferat der Evangelischen Kirchenkreise
Gladbeck-Bottrop-Dorsten und Recklinghausen
Limperstr. 15, 45657 Recklinghausen

Kontakt

Schulreferat, Petra Sinemus
02361/206-101
petra.sinemus@ekvw.de

Sekretariat, Saskia Treffer
02361/206-105
saskia.treffer@ekvw.de

Verantwortlich

Pfarrerin Petra Sinemus

Bearbeitung und Gestaltung

Saskia Treffer

Druck

SaxoPrint, Dresden